

**Anlage 17** zum Gutachten Nr. **55272602** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 08 705  
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 5

**Auftraggeber** Rad Center Derkum GmbH  
 Schleidener Straße 23  
 53919 Weilerswist-Derkum

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell RC08  
 Typ 08 705  
 Radgröße 7Jx15H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch-ø (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|--------------------|--------------|-------------------|
| W1         | RC08 705 W1/N27 Ø72,6-Ø60,1     | 5/108/60,1                                    | 35                 | 665          | 1995              |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 45264  
 Herstellerzeichen RCD  
 Radtyp und Ausführung RC08 705 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx15H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M14x1,5           | Kegel 60° | 110               | 28               |

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55272602) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Renault  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 17** zum Gutachten Nr. **55272602** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 08 705  
Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 5

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                       | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise                             |
|---|------------|-----------|---|--|
| Renault Espace<br>J63<br>F691   | 110        | 195/65R15 | 133                                     | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A14 A21 B02<br>B03 S01 |
| Renault Espace<br>JE<br>e2*93/81,98/14*<br>0084*..                      | 72-103     | 195/65R15 | 133 R09 T91 T95                         | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12                           |
|   | 72-103     | 205/60R15 | 133 R09 T91 T95                         | A14 A21 A60  |
|   | 72-123     | 205/65R15 | 133 R09 T94                             | B02 B03 V15<br>S01                                   |
|   | 72-140     | 215/65R15 | 132 R09                                 |  |
| Renault Laguna<br>B56<br>G638,<br>e2*93/81*0012*..,<br>e2*98/14*0012*.. | 72-123     | 185/65R15 | M+S M10 R09                             | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12                           |
|   | 72-123     | 195/60R15 | R09                                     | A14 A21 B02<br>V15 S01                               |
|   | 72-140     | 195/65R15 | R09                                     |  |
| Renault Laguna<br>K56<br>e2*93/81*0011*..,<br>e2*98/14*0011*..          | 72-123     | 195/60R15 | R09                                     | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12                           |
|   | 72-123     | 205/55R15 | K02 R37 T87                             | A14 A21 B02<br>V15 S01                               |
|   | 72-140     | 195/65R15 | R09                                     |  |

**Auflagen und Hinweise**

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**Anlage 17** zum Gutachten Nr. **55272602** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 08 705  
Rad Center Derkum GmbH

Seite 3 von 5

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**K02** ~An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**M10** Folgende Reifen wurden geprüft:

| Hersteller  | Sommerprofiltyp(en)<br>bzw. Geschw.Kat | Winterprofiltyp(en)<br>bzw. Geschw.Kat.                 |
|-------------|--|---|
| Dunlop      | alle                                   | ---   |
| Fulda       | alle                                   | Kristall 3000   |
| Pirelli     | P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000   | W190 Asim., W190 Dir.,<br>W190, W210- Perf., W210 Asim. |
| Semperit    | nur H, V                               | M 828 (H)   |
| Uniroyal    | nur H, V                               | MS*plus 44 (H)  |
| Yokohama    | A509                                   | S760, S480  |
| Michelin    | MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1  | XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)                              |
| Continental | nur H, V                               | TS 770 (H)  |
| Bridgestone | nur H, V, Z                            | WT 11   |
| Falken      | nur H, V, Z                            | ---   |
| Goodrich    | nur H, V, Z                            | ---   |
| Kleber      | nur H, V, Z                            | ---   |
| Toyo        | nur H, V, Z                            | ---   |
| Goodyear    | nur T, H, V, Z                         | Eagle GW, Ultra Grip                                    |

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/65R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**Anlage 17** zum Gutachten Nr. **55272602** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 08 705  
Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 4 von 5

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V15** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|        | Vorderachse | Hinterachse          |
|--------|-------------|----------------------|
| Nr. 1  | 175/55R15   | 195/50R15            |
| Nr. 2  | 185/55R15   | 205/50R15, 215/45R15 |
| Nr. 3  | 195/45R15   | 215/40R15, 245/35R15 |
| Nr. 4  | 195/50R15   | 205/50R15, 215/45R15 |
| Nr. 5  | 195/55R15   | 215/50R15            |
| Nr. 6  | 205/45R15   | 215/40R15            |
| Nr. 7  | 205/55R15   | 225/50R15            |
| Nr. 8  | 205/60R15   | 225/55R15            |
| Nr. 9  | 205/65R15   | 225/60R15            |
| Nr. 10 | 215/40R15   | 245/35R15            |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**132** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg.

**133** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1330 kg.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

**Anlage 17** zum Gutachten Nr. **55272602** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 08 705  
Rad Center Derkum GmbH

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 24.Januar 2003



Bohlander

00047005.DOC